

OBER GRAFENDORF

HERBST 2018 MARKTGEMEINDE



Information beginnt genau hier >>

NEUER BESUCHERREKORD
beim Pielachtaler Dirndlkirtag

60 JAHRE ROTES KREUZ
Ober-Grafendorf

20 JAHRE WIKI

Werte Ober-Grafendorferin! Werter Ober-Grafendorfer!

AMAZONAS REGENWALD

Im Juni hatte ich die Möglichkeit mit einer kleinen Klimabündnis-Delegation indigene Dörfer im Amazonas Regenwald zu besuchen. Genauer gesagt am Rio Negro, dem schwarzen Fluss, der bei Manaus in den Amazonas mündet. Ich habe versucht, die beeindruckende Welt der Menschen am Rio Negro mit Fotos und Videos festzuhalten. Was ich dort gesehen, erlebt und gelernt habe möchte ich allen Interessierten nicht vorenthalten. Daher lade ich alle, die an einem Abend gerne über den Tellerrand hinaus blicken möchten, ein zum Reisebericht am Montag, den 5. November 2018 ab 18:30 Uhr in den kleinen Festsaal der Pielachtalhalle zu kommen.

DIRNDLKIRTAG

Was war das für ein herrliches Wochenende! Kaiserwetter! Nicht zu heiß. Nicht zu kalt. Es war perfekt! Die Standler am diesjährigen Dirndlkirtag hatten es verstanden, dass wir nicht irgendeinen Kirtag veranstalten möchten sondern einen besonderen. Mit viel uriger Deko, regionalen Produkten und möglichst ohne Plastikzelten. Unsere landwirtschaftlichen Produkte vor den Vorhang zu holen, war das erklärte Ziel. Und das haben wir erreicht und wie! Dank der wunderbaren Zusammenarbeit von Vereinen, der Wirtschaft, den Schulen, der Landwirtschaft, den Stndlern, Blaulichtorganisationen, der Növog mit ihren extra Zügen, der Kirche und unserem Gemeindeteam haben wir einen besonderen Dirndlkirtag geschaffen. Und der Aufwand hatte sich gelohnt, denn die Menschen kamen aus nah und fern. Circa 18.000 Besucher ließen es sich nicht nehmen, unseren Aufwand, den wir alle betrieben hatten zu bestaunen. Dabei wurde die Nachhaltigkeit groß geschrieben. Es gab kein Einweggeschirr sondern Gläser, Teller, Messer und Gabel. Ich müsste so vielen Menschen hier ein Danke aussprechen, die ein Teil des Erfolges des Dirndlkirtages waren. Darum möchte ich nicht nur allen Sponsoren herzlich danken, sondern auch allen, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben. Beides war für das Gelingen essentiell. Ich freue mich, dass wir so ein positives Signal aus Ober-Grafendorf dem Tor zum Pielachtal in das Land hinaus senden konnten.



Ihr Bürgermeister
DI (FH) Rainer Handlfinger



Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger ist sichtlich stolz auf seine Mitarbeiter und den Erfolg des Dirndlkirtags.



Neue Hoheiten für das „Tal der Dirndln“, Veronika Harm (Dirndlprinzessin), Sandra Schweiger (Dirndlkönigin)

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at

Druck: Henzl Media | **Fotos:** WEGERBAUER • FOTO DURL
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE



Pielachtaler Dirndlkirtag

BESUCHERREKORD AM PIELACHTALER DIRNDLKIRTAG

Am letzten September Wochenende wurde in der Marktgemeinde Ober-Grafendorf der 13. Pielachtaler Dirndlkirtag gefeiert. Rund 80 Aussteller und zahlreiche Show-Highlights, wie die Krönung der neuen Dirndlkönigin, sorgten an beiden Tagen für beste Stimmung unter den 18.000 Besuchern – was einen neuen Rekord bedeutete.

Unter den Besuchern gaben sich in Ober-Grafendorf auch LR Petra Bohuslav und LAbg. Doris Schmid die Ehre. Wie jedes Jahr stand beim Dirndlkirtag im „Tal der Dirndl“ sowohl die rote Wildfrucht und deren veredelte Produkte, als auch die gleichnamige Tracht im Mittelpunkt. Viele Besucher reisten mit der Mariazellerbahn an – diese war an beiden Tagen verstärkt im Einsatz.

Musikalische Einleitung

Bereits Freitagabend setzte sich am Kirchenplatz die Auftaktveranstaltung im Rahmen des Dirndltaler Wochenmarktes in Szene. Danach sorgte der Auftritt von True Colors für Stimmung, gefolgt von der Warm-Up-Disco.

Stimmungsvolle Eröffnung

Zur offiziellen Eröffnung auf der Hauptbühne, die von Franz Seel moderiert wurde, begrüßte Bürgermeister DI (FH) Rainer Handfinger die Ehrengäste und Sponsoren – darunter auch die „Dirndlhoheiten“: Dirndlkönigin Melanie II. und Dirndlprinzessin Romina I. Die Festrede von LR Petra Bohuslav war der Startschuss für das kultureiche Programm. Nach der Dirndlmodenschau der Fachschule Sooß folgten Auftritte von diversen regionalen Formationen. In der Pielachtalhalle herrschte bei der Radio 4/4-Livesendung mit den Edlseern und Styria gesellige Stimmung. Während sich die Besucher in der Pfarrkirche stimmungsvollen Konzerten hingaben, sorgte Thomas Schwarzmann für eine niederösterreichweite Berichterstattung über den Verlauf des Dirndlkirtages. Auf der Hauptbühne folgte nach einer weiteren Dirndlmodenschau vom Dirndleck und dem Auftritt der Pielachtaler Schoppenfetzter das Highlight des Tages: Die Edlseer brachten die Stimmung am Festplatz endgültig zum Kochen. Den Abschluss des Tages bildete die traditionelle Dirndlkirtagsdisco.

Fulminantes Finale

Der Sonntag wurde am Festplatz standesgemäß mit der Heiligen Messe eröffnet. Beim folgenden Frühschoppen wurden die besten Fruchtaufstriche und Sirupe prämiert. Im Anschluss wurden vor den Augen tausender Besucher die neuen Dirndlhoheiten gekrönt. Sandra Schweiger wird als





Franz Seel führte am Samstag durch das Programm.



Eröffnung durch Frau LR Dr. Petra Bohuslav in Vertretung von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Begrüßung mit allen Pielachtalgemeinden beim Sternmarsch.



Die Plattlermädel der Landjugend St. Pölten luden zum „Publikumsplattler.“



Der Stand der Familie Gatterer wurde zahlreich besucht.



Die Edlseer haben am Samstag für mächtig Stimmung gesorgt.



Der Bündestand wurde mit sehr viel Detailliebe geschmückt.



Das Team der Feuerwehr Ober-Grafendorf leistete unermessliches und kämpfte erfolgreich gegen den großen Ansturm an.

Dirndlkönigin die kommenden zwei Jahre das Pielachtal nach außen hin vertreten. Veronika Harm trat das Amt der Dirndlprinzessin an.

Es wurde am frühen Nachmittag auch die Sonderbriefmarke enthüllt, die ausschließlich am Dirndlkirtag erworben werden konnte. Nachdem der VW-Käfer-Club mit sehenswerten Automobilen zwischen den Besuchern durch die Gassen kurvte, sorgten die Ötscherland-Buam ab ca. 16.00 Uhr für einen zünftigen und würdigen Ausklang der gelungenen Veranstaltung.

Spezialitäten rund um die Dirndl

Kulinarisch verwöhnte der Dirndlkirtag mit typischen Pielachtaler

Dirndl-Spezialitäten, die man bei rund 80 Ausstellern an festlich dekorierten Ständen kaufen und verkosten konnte. Die Palette reichte von Marmeladen, Schokoladen und Torten bis zu Dirndlsoft, Dirndlwein, Dirndlsturm sowie dem Pielachtaler Dirndlbrand. Köstlichkeiten wie Dirndlstrauben – deren Rezept bei einem Besuch in Tirol entdeckt wurde – rundeten das kulinarische Sortiment ab.

Die jüngeren Besucher wurden beim Wifki-Stand mit einem umfassenden Kinderprogramm verwöhnt. Kinderschminken, Strohhallen-Hüpfburg und die Bereitstellung von zahlreichen Spielutensilien auf einem Wiesenstück sorgten für fröhliche Kindergesichter bei Sonnenschein.



Die Pfarre Ober-Grafendorf feiert das Erntedankfest auf der Hauptbühne.



Der Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen gestaltete den Frühschoppen am Sonntag.



Die Pfarre Ober-Grafendorf feiert das Erntedankfest auf der Hauptbühne.



Die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Neuen Mittelschule gestalteten musikalische Beiträge auf der Hauptbühne.



Familie Sigl mit Bier und Fisch. Eine Instanz nicht nur am Dirndlkirtag, sondern auch jeden Freitag am Wochenmarkt.



Der Käferclub grillte Köstlichkeiten im eigens umgebauten VW-Käfer.



Die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Neuen Mittelschule gestalteten musikalische Beiträge auf der Hauptbühne.



Beste Stimmung bei strahlendem Sonnenschein.



Die Prämierung der Edelbrandgesellschaft fand am Sonntag statt.



Die Modenschauen kamen sehr gut an.



Danke an Maria Brandl und ihrem Team für die Dekoration am Kirtag.



Der Stand der Raiffeisenbank bot viel Abwechslung.



Präsentation der Dirndlkirtags Briefmarke auf der Hauptbühne.



Am Sonntag bahnte sich ein neuer Besucherrekord an.



Mit dem Dirndltaler Wochenmarkt bot Ober-Grafendorf eine Besonderheit am Dirndlkirtag.



Der Dirndltaler Wochenmarkt war kulinarisch und musikalisch bestens ausgestattet.



Vielen Dank an die vielen Helfer bei den Eingängen.



Der Verein Wifki hat die Standprämierung verdient gewonnen.



Kürbisschnitten, Strohballenschichten, Kinderschminken und vieles mehr bot der Wifki Kinderbauernhof.



Familie Paukowitsch ist immer in Ober-Grafendorf vertreten.



Die wahren Helden des Dirndlkirtags sind die Mitarbeiter vom Bauhof! Voller Einsatz das ganze Wochenende! DANKE!!

Wir danken unseren **HAUPTSPONSOREN** für den Dirndlkirtag 2018, sowie der Firma **TREPKA** für die Bereitstellung der Baustellengitter, sowie der Firma **SCHERNDL-FIGL** für die Bereitstellung der Traktoren für die Eingänge.



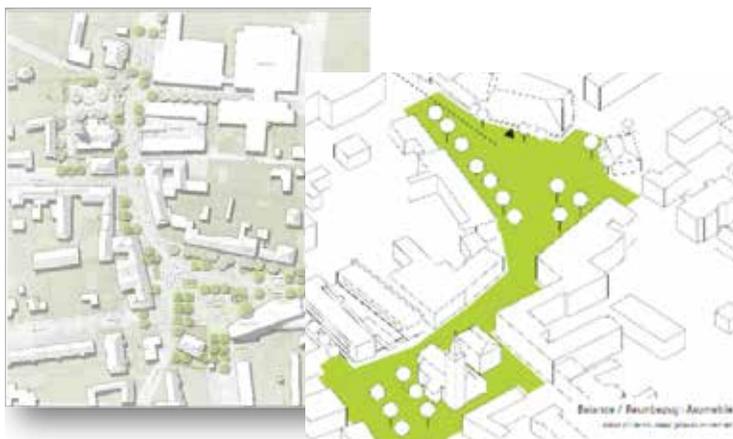
ZENTRUMSENTWICKLUNG

Zentrumsentwicklung bedeutet für unsere Marktgemeinde die Schaffung eines belebten Zentrums. Dazu soll das Wohnen im Zentrum verdichtet werden. Laut Expertenmeinungen benötigt Ober-Grafendorf keine neuen Plätze. Es soll die Aufenthaltsqualität der bestehenden Plätze gesteigert werden.

HAUPTPLATZ

Nach den Vorarbeiten der letzten Jahre stehen die Ergebnisse der Zentrumsentwicklung samt dem dazugehörigen Verkehrskonzept nun vor der Umsetzung. Von der Marktgemeinde wurde das „Roth-Haus“ angekauft. Dieses soll zukünftig der Blickfang für einen neu gestalteten Hauptplatz werden. Daneben wurden 4 Gebäude von der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal (SGP) erworben. Hier sollen im Erdgeschoß Geschäftsflächen entstehen. Die Volksbank wird sich im neuen Gebäude wieder im Erdgeschoß einmieten. Während der Bauphase wird der Bankbetrieb in die „alte Post“ verlegt. Die Marien-Apotheke denkt über einen Wechsel in das neue Gebäude nach. Im 1. Obergeschoß soll ein Ärztezentrum errichtet werden. Der Fokus seitens der Marktgemeinde liegt hier auf der Schaffung eines Primären Versorgungszentrums mit drei Allgemeinmedizinern um die medizinische Grundversorgung unserer Bevölkerung langfristig zu sichern. In den weiteren Gebäudeteilen und den darüber liegenden Geschossen werden rund 25 Wohneinheiten entstehen. Die Bauarbeiten sollen ab Mitte 2019 bis ca. 2022 erfolgen. Die Front des neuen Gebäudes soll sich zum „Roth-Haus“ öffnen. Die derzeit bestehende Nebenfahrbahn kommt weg, die Dr.-Karl-Renner-Straße soll schon früher in die Mariazeller Straße münden und die Einmündung der Mariazeller Straße in die Hauptstraße wird eventuell geändert. Damit entsteht ein komplett überarbeiteter, neuer Hauptplatz.

Gestaltungskonzept von archipel architekten und Landschaftsarchitekt Rennhofer. Entspricht noch nicht der tatsächlichen Ausführung.



GEMEINDEAMT

Aber nicht nur der Hauptplatz, sondern auch der Platz rund um die Kirche und um das Gemeindeamt sollen neu gestaltet werden. Seitens der Pfarre besteht der Wunsch nach einem barrierefreien Zugang zur Kirche. Nach ersten Vorentwürfen wäre dies durch eine Platzabsenkung auf der Westseite möglich. Im Zuge dessen ist geplant den gesamten Bereich um die Kirche und auch um das Gemeindeamt zu adaptieren und einheitlich zu gestalten. Durch eine Vergrößerung des Durchgangs zwischen Kirche und Gemeindeamt soll zudem die Möglichkeit geschaffen werden mit Trauerzügen direkt von der Kirche in die Mankerstraße zu gelangen. Eine Sperre der Hauptstraße/Schulstraße wäre dadurch nicht mehr erforderlich.

VERKEHRSKONZEPT

Die erforderlichen verkehrstechnischen Änderungen im Zuge der geplanten Zentrumsentwicklungsmaßnahmen sowie weitere Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept wurden bereits mit den entsprechenden Behördenvertretern besprochen.

Erste Umsetzungsmaßnahmen aus dem Konzept die bei der Behörde zur Bewilligung eingereicht werden sind:

- » die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht auf den Radwegen,
- » Schutzwege mit Radfahrüberfahrten in der Hauptstraße,
- » eine Radroute Austraße/Haltergasse/Marktgasse (Kennzeichnung mit Bodenmarkierungen),
- » ein Schutzweg mit Radfahrüberfahrt über die Hauptstraße im Bereich Marktgasse und
- » ein neuer Schutzweg von der Bahnhofstraße über die Schulstraße.

In weiterer Folge ist für den Zentrumsbereich die Einführung einer Begegnungszone rund um die neuen Plätze geplant. Durch diese neue Verkehrsorganisation, einhergehend mit einer Geschwindigkeitsreduktion, könnte das Ausmaß der Störungen aus dem Durchzugsverkehr deutlich reduziert werden, ohne dessen Vorteile für die Wirtschaft zu verlieren.



Ursula Brosen-Mimmler
Regionalberaterin
0676 88 591 224
ursula.brosen-mimmler@noeregional.at
www.noeregional.at

Langjährige Mitarbeiterin **ANNELIESE LOISKANDL** verabschiedet sich



Bürgermeister DI (FH) Rainer Handfinger übergibt eine Karikatur von Dietmar Wurstbauer und die Ballettschule Ober-Grafendorf bot eine kleine Aufführung bei der Pensionierungsfeier.

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!



Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben.

„Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat. Um ein möglichst

umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noel.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Wir gratulieren herzlich!



Gratulation zum 90. Geburtstag von DI Johann Sonnleitner (17.6.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger.



Gratulation zum 90. Geburtstag von Franz Ritt (16.7.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger.



Gratulation zum 90. Geburtstag von Josef Wieland (16.8.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger.



Gratulation zum 95. Geburtstag von Paula Seiberl (5.7.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger und Mag. David Zezula, ein evangelischer Pfarrer.



Gratulation zum 101. Geburtstag von Frau Theresia Kerschbaumer (7.10.) v.l.n.r.: Leopold Kerschbaumer, Anna Kerschbaumer, Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Theresia Kerschbaumer.



Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Hermine und Franz Enne (5.7.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handfinger und Vbgm. Andrea Kotmiller.

MÜLL UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:
Oktober: 25.
November: 3., 8., 22. und 29.
Dezember: 1. und 15.
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 11.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS
Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu mir!

 Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

 Gemeindeamt Ober-Grafendorf



Gratulation zur Goldenen Hochzeit von Anna und Heinz Rottensteiner (6.7.) durch Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger.



Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert zur Goldenen Hochzeit von Herta und Johann Raderer (21.9.).



Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger gratuliert zur Goldenen Hochzeit von Emma und Willibald Bertl (26.9.).



Eiserne Hochzeit Josefine & Johann Wurm (8.8.) Gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, Vbgm. Andrea Kotmiller und Mag. Thomas Kromoser von der Bezirkshauptmannschaft.



In den letzten Monaten mussten wir uns von,

Friederike Grün, Matthias Pfaff,
Margareta Vorstandlechner, Marianne Mathy
Johann Speiser, Christa Kotz,
Leopoldine Brockers,
Rosa Witzani, Georg Edtmayer,
Franz Haiderer, Karl Schweighofer,
Walter Sedina, Brigitte Kölbl,
Marie-Sophie Gschwendtner, Berger Wilhelm

für immer verabschieden.

»» www.aspetos.at

WIO Gutscheine lange bewährt und immer ein Hit.



DIE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG AM GEMEINDEAMT :
8. November 2018
13. Dezember 2018
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Den ÄRZTENOTDIENST
Oktober bis Dezember entnehmen
Sie bitte www.ober-grafendorf.at

60 JAHRE IM DIENST FÜR DIE BEVÖLKERUNG -

Das **ROTE KREUZ** in Ober-Grafendorf feierte Geburtstag

Während Menschen nach 60 Jahren Arbeit in Pension gehen, ist das Rote Kreuz Ober-Grafendorf auch weiterhin in gewohnter Qualität für die Bevölkerung da.

Seit 1958 steht das Rote Kreuz Ober-Grafendorf im Dienst für Hilfsbedürftige. Täglich sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für die Einwohner/innen insbesondere der Gemeinden Ober-Grafendorf, St. Margarethen und Weinburg im Einsatz. Am Sonntag, den 26. August 2018 war es soweit und die Ortsstelle Ober-Grafendorf des Roten Kreuzes lud zur Geburtstagsfeier. Nach der Festmesse in der Pfarrkirche Ober-Grafendorf, untermalt vom Chor der örtlichen Musikschule, dankte Ortsstellenleiter Hubert Hollaus im Rahmen eines Festaktes in der Pielachtalhalle den Gemeindevertretern, Unterstützern des Roten Kreuzes, der Bevölkerung und vor allem auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für deren Engagement. Dem Dank schlossen sich Bürgermeister Rainer Handlfinger und Landesrettungskommandant-Stv. Johann Kaufmann in ihren Ansprachen an. Der Festtag wurde vom Kremnitztaler Musikverein Neidling musikalisch umrahmt. Außerdem wurde ein spannendes Programm geboten: Neben einer Kinderecke mit Basteln und Schminken zeigten die Rotkreuz-Suchhunde ihr Können und ein Glücksrad motivierte die Anwesenden, auf Fortuna zu hoffen und es wurden tolle Preise verlost.



v.l.n.r.: Bezirksstellenleiter Werner Schlögl, Bgm. Peter Kalteis, Pfarrer Emeka Emeakaroha, Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Hubert Hollaus, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Bgm. Franz Trischler, Landesrettungskommandant Stv. Johann Kaufmann, Bgm. Rainer Handlfinger.

NEUE BAUMSTÄMME im Kindergarten Ebersdorf

Die Firma Tacoli schenkte dem Kindergarten in der Ebersdorferstraße Baumstämme als Sitzgelegenheit für den Garten. Familie Hofschweiger übernahm die Organisation und den Transport. Wir freuen uns sehr und bedanken uns herzlich. Das Kindergartenteam.



Volkshilfe: Pielachtal sucht Verstärkung

Die Volkshilfe Pielachtal mit dem Stützpunkt im Sozialzentrum Ober-Grafendorf sucht neue MitarbeiterInnen für die mobile Pflege und Betreuung.

Es sind im Moment Stellen im Bereich der Hauskrankenpflege (Diplomiertes Pflegepersonal, Pflegeassistent), sowie im Bereich der Heimhilfe frei. Die Volkshilfe Pielachtal umfasst das Gebiet von Ober-Grafendorf bis Großsiering/Haunoldstein und Frankenfels/Puchenstuben, sowie die Stadtgemeinde Wilhelmsburg. Sie gehört zu den größten Sozialstationen Niederösterreichs und pflegt und betreut im Moment mehr als 110 KundInnen. Wenn Sie einen ersten Eindruck von der Arbeit des Fachpersonals, sowie der Heimhilfe haben möchten können Sie gerne einen Schnuppertag bei der Volkshilfe Pielachtal absolvieren. Bei Interesse für einen Schnuppertag können Sie sich gerne beim Regionalbüro der Volkshilfe Zentralraum St. Pölten melden (02742/316).



Bewerbungen für eine offene Stelle können Sie gerne per Email an: bewerbungen@noe-volkshilfe.at oder per Post an: Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt, Austria schicken.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Erich Kovar stellt zum wiederholten mal **in Rom** aus.

Bei der internationalen Kunstausstellung in Rom vom 27. Oktober bis 11. November 2018 zeigt auch Erich Kovar eines seiner Kunstwerke.

Bei der Vernissage am Samstag, den 27. Oktober 2018 um 18.00 Uhr im prestigeträchtigen Raum der Galerie Domus Romana Via Quattro Fontane in Rom ist auch Erich Kovar vertreten. Die Galerie hat jeden Tag von 15.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Sie liegt in einem der schönsten Plätze zwischen Piazza di Spagna und Fontana di Trevi im historischen Zentrum von Rom.

www.erich-kovar.net



Vereinsleben beginnt **genau hier.**



Sektion Tennis KINDER TENNISCAMP 2018

Von 6. bis 10. August 2018 fand das 1. ESV Kinder Tenniscamp in Ober-Grafendorf statt.

20 Kinder (Anfänger bis Fortgeschrittene) wurden von Montag bis Freitag (jeweils 8.00 bis 15.30 Uhr), unter der sportlichen Leitung von MMag. Oliver Binder (staatl. geprüfter Tennislehrer) und Mag. Moritz Ellmann (geprüfter B-Trainer, Deutschland), gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins betreut. Die Schwerpunkte lagen in der optimalen Kombination aus Tennisunterricht gepaart mit Koordination und dem Erlernen der Grundbewegungen.

Neben vielen Tennisstunden kam auch der Spaß und die Bewegung abseits der Plätze nicht zu kurz. Fußball, Hockey, Badminton sowie weitere Wurf- und Geschicklichkeitsübungen mit unterschiedlichen Bällen standen täglich am Programm. Für das leibliche Wohl während der Woche sorgte das ESV Team rund um Paula Heher.

Derehemalige Konditionstrainer des FKAustria Wien und des SKN St. Pölten und derzeitiger Personal Trainer, Christoph Reisinger, übernahm eine Aufwärmeinheit und gab den Kindern professionelle Tipps, die auch im Alltag nützlich sind. Mit der Diätologin Katharina Hinterberger, BSc. konnten die Kinder im Rahmen eines Ernährungsworkshops unter anderem ihre eigenen Sportgetränke mixen.

Bei den abschließenden Mehrkämpfen, dem Grillfest und den Siegerehrungen am Freitag, konnte der ESV ca. 50 Besucher (Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde) begrüßen.



Foto Durl

Das Feedback zum Tenniscamp, sowohl der Kinder als auch Eltern, fiel ausschließlich positiv aus. Bestätigt wurde das durch die Tatsache, dass alle Camp-TeilnehmerInnen für die verbleibende Saison in ordentliche Vereinsmitglieder umgewandelt werden konnten (17 neue Mitglieder) und 12 Kinder davon in das wöchentliche Freitagstraining einsteigen. **Der ESV Ober-Grafendorf bedankt sich bei den Camp Sponsoren und Unterstützern 2018.**

MEISTERSCHAFT 2018

Mit insgesamt 3 Mannschaften nahm der ESV heuer an der Meisterschaft in der allgemeinen Klasse Kreisliga-Mitte teil. Nach Platz 3 in der Kreisliga B musste die 1er-Mannschaft im Herbst im unteren Play-Off den Abstieg verhindern, was mit Platz 1 auch souverän gelang. Die 2er konnte den Abstieg mit Platz 5 in Kreisliga C gerade noch verhindern, die 3er erwischte es aber leider in der Kreisliga D. Des Weiteren stellte der ESV auch eine +35er- und eine +45er-Mannschaft. Hier waren die Platzierungen 4 bzw. 2 mehr als zufriedenstellend. Am besten schlug sich aber unsere Jugendmannschaft. Ungeschlagen wurde man in der ITN 9,5 Gruppe 4 Meister.



Auch heuer nimmt der ESV wieder am NÖTV-Wintercup teil.

HIER DIE SPIELTERMINE

Spieltag 1, 3.11.2018, 13.00 Uhr in Ebersdorf
ESV Ober-Grafendorf 1 – UTC Hofstetten-Grünau 2

Spieltag 2, 24.11.2018, 13.00 Uhr in Ebersdorf
ESV Ober-Grafendorf 1 – SG St. Aegy/Hohenberg 2

Spieltag 3, 12.1.2019, 13.00 Uhr in Ebersdorf
TEK Böheimkirchen 2 – ESV Ober-Grafendorf 1

Spieltag 4, 16.2.2019, 17.00 im Sportzentrum NÖ, St. Pölten
ESV Ober-Grafendorf 1 – Union Eislauf u. Tennisverein St. Pölten 1

Spieltag 5, 9.3.2019, 18.00 im Sportzentrum Melk
(www.sportzentrum-melk.at)
UTC Emmersdorf 1 – ESV Ober-Grafendorf 1

KINDER WINTERTRAINING

Aufgrund der Vielzahl an Rückmeldungen werden heuer beim Wintertraining des ESV 26 Kinder bzw. Jugendliche teilnehmen. Das Training findet immer samstags von 10.00 - 12.00 Uhr (auf 2 Plätzen) und 12.00 - 13.00 Uhr (auf 1 Platz) in der Tennishalle Ebersdorf statt.

Im Frühjahr startet der ESV wieder mit seinem Trainingsprogramm für Kinder. Interessierte können sich jederzeit bei Georg Vorstandlechner unter 0660/562 01 03 oder unter tennis@esv-ober-grafendorf.at melden.

www.esv-ober-grafendorf.at

Neue Lehrerinnen für die „Musikalische Früherziehung“

Judith Kiebl, langjährige Lehrerin an der Musikschule Ober-Grafendorf, übergibt mit Schuljahr 2018/19 den Musikunterricht für die jüngsten Schülerinnen und Schüler an ihre Nachfolgerinnen Karola Zeitler und Stefanie Forstreiter.

Judith Kiebl, seit 1978 Lehrerin an der Musikschule Ober-Grafendorf, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sie wird im heurigen Schuljahr das Kooperationsprojekt mit dem Sozialzentrum „Unter 7 über 70“ und den Jugendchor „Laudato Sii“ noch weiterführen. Karola Zeitler übernimmt schon jetzt in Ober-Grafendorf den Unterricht der Jüngsten, die „Musikalische Früherziehung“, in den Kindergärten Ebersdorferstrasse und



Dr.-Karl-Rennerstrasse. Stefanie Forstreiter übernimmt diesen Unterricht in den Gemeinden St. Margarethen/Sierning und Bischofstetten, die dem Gemeindeverband der Musikschule Ober-Grafendorf angehören. Karola Zeitler unterrichtet an der Musikschule Ober-Grafendorf Querflöte, seit September neben „Musikalischer Früherziehung“ auch Blockflöte. Stefanie Forstreiter unterrichtet auch im Tanz- und Ballettstudio Ober-Grafendorf „Kreativen Kindertanz“. Informationen zum Unterricht des Faches „Musikalische Früherziehung“ und zu allen anderen Fächern der Musikschule Ober-Grafendorf sind unter www.ms-ober-grafendorf.at zu finden.

Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning





**20
Jahre
Spiel, Spaß
&
Freude!**

20 JAHRE WIFKI – „WIR FÜR KINDER“ TAGESBETREUUNG

Im Jahr 1998 wurde der Verein WIFKI – „Wir für Kinder“ von Eltern für Eltern gegründet. Die Leitung liegt seit der Gründung in den Händen von Obmann Erich Rammel der obwohl sein Kind schon längst erwachsen ist, noch immer mit großem Einsatz für den Verein aktiv ist. Das WIFKI bietet Ganztages- und Ferienbetreuung für Kinder von 1 bis 14 Jahre an. Seit 2002 betreut das WIFKI auch Kleinkinder ab dem ersten Geburtstag. Zehn Jahre später wurde der Betrieb auf eine zweite Gruppe erweitert. Nun wurde, nach nur viermonatiger Bauzeit die Eröffnung des Zubaus und die Erweiterung um eine dritte Gruppe gefeiert.

Ganzjährig geöffnet

Ab sofort können Erich Rammel zufolge 75 Kinder ganzjährig – also auch in den Ferien und an schulautonomen Tagen – betreut werden. Derzeit sind drei Pädagoginnen und zwei Betreuerinnen beschäftigt. Es wird darauf geachtet ein Umfeld zu schaffen, in dem sich die Kinder wohl fühlen, wo sie soziale Kontakte knüpfen und Spaß haben können. Im Vordergrund stehen immer das Erlernen von Selbstständigkeit sowie das Kennenlernen neuer, dem Alter entsprechenden Beschäftigungsmöglichkeiten.

Eröffnung und Segnung

Am 9. September 2018 feierte der Verein WIFKI sein 20-jähriges Bestehen mit Eröffnung und Segnung des Zubaus, welcher mit einer Landesförderung und aus Mitteln der Gemeinde sowie des Vereins WIFKI errichtet wurde.

Buntes Programm

Das WIFKI gemeinsam mit der Marktgemeinde Ober-Grafendorf sorgte am Kinder- und Familientag für ein brillantes Programm das noch dazu völlig kostenfrei für die Familien war. Mit dabei war **Kinderliedermacher Bernhard Fibich** und der **Bauchredner Tricky Niki**. Zudem war Kinderanimation „PartySpaß“ mit einem bunten Programm mit Hindernislauf, Rätselralley, Mini Disco oder etwa **Kasperltheater** vor Ort. Die Raiffeisenbank Region St. Pölten und Sport Union Ober-Grafendorf präsentieren Hüpfburgen und Challenge Disc. Der Verein WIFKI selbst organisiert ein Riesenwuzzlerturnier mit Siegerehrung. Für das leibliche Wohl sorgte das Hallenrestaurant der Pielachtalhalle.



Doris Schmid, Obmann Erich Rammel, Bürgermeister Rainer Handl-finger mit Sohn Julian, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Pfarrer Emeka Emeakaroha und Tim Wallner.



Doris Schmid, Vbgm. Andrea Kotmiller, Bürgermeister Rainer Handl-finger, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Obmann Erich Rammel, GGR Ewald Paukowitsch und Pfarrer Emeka Emeakaroha.



Die Hüpfburg kam bei den Kleinen sichtlich gut an.



Die Sportunion bot Geräte mit viel Abwechslung.



Das Riesenwuzzlerturnier ging über den ganzen Nachmittag.



Obmann Erich Rammel ist sichtlich stolz auf 20 Jahre Kinderbetreuung in Ober-Grafendorf.



Bernhard Fibich hielt die Kleinen in Bann.



Mit Tricky Niki gab es für alle viel zu lachen.



Alles Gute zu 20 Jahren WIFKI! Das nur durch das große Engagement von Freiwilligen bestehen kann. Danke für die tolle Torte von der Konditorei Weiß.

Erleben

NEUE FLUTLICHTANLAGE UND KLEINSPIELFELD für den FC STYX Ober-Grafendorf!



Obwohl der FCO erst vor ca. 3 Jahren gegründet wurde, kann der Verein einen regen Zulauf verzeichnen. Derzeit verfügt der Verein über 7 Kinder- und Jugendmannschaften (knapp 80 Kinder im Alter von 5 – 16 Jahren werden 2-3 mal pro Woche betreut), eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften.

Dies bewirkt einen enormen Spielbetrieb, welcher die Kapazitäten der Sportanlage fast übersteigt. Dazu kommt, dass derzeit auch noch die Heimspiele der SKN Juniors in Ober-Grafendorf gespielt werden. Der Verein kann sich zwar sehr glücklich schätzen, dass er den Kunstrasenplatz für Trainingszwecke benützen darf, gänzlich kann der Trainingsbetrieb aber auch nicht auf dem Kunstrasen absolviert werden. Ebenso schränkte uns eine fehlende Flutlichtanlage bei den möglichen Spielterminen stark ein.

Ein zusätzliches Rasentrainingsfeld und eine Flutlichtanlage waren daher der große Wunsch des Vereins. Dankeswerterweise fand unser Anliegen beim Herrn Bürgermeister und den Verantwortlichen im Gemeinderat Gehör. Durch großzügige Förderungen des Bundes, des Landes NÖ, des ASKÖ NÖ und des NÖ Fußballverbandes konnte auch die Finanzierung gesichert werden und somit wurden die Bauvorhaben auch tatsächlich in Angriff genommen.

Die Bauvorhaben gingen sehr rasch über die Bühne. Nachdem die Fundamente für die Masten von der Fa. Trepka betoniert wurden, erfolgte sofort die Installierung der Flutlichtanlage durch Fa. Elektro FUCHS GmbH. Durch die raschen Arbeiten der Firmen konnte die Flutlichtanlage bereits Mitte September erstmals in Betrieb genommen werden. Neben der Flutlichtanlage wurde auch das neue Trainingsfeld errichtet. Nach den Erdarbeiten durch die Fa. THIER, wurde von der Fa. HTI eine Bewässerung installiert und kurz danach von der Gärtnerei Kierner die Rasenbesamung durchgeführt. Wie es derzeit aussieht, wird das Kleinspielfeld im Frühjahr 2019 benützbar sein. Derzeit sind gerade die Arbeiten für die Errichtung der Umzäunung im Gange. Diese werden von den Mitarbeitern des Bauhofes Ober-Grafendorf und der Fa. Anton GRUBER durchgeführt.

Der FC STYX Ober-Grafendorf möchte sich auch auf diesem Wege für die großzügige Unterstützung der Marktgemeinde Ober-Grafendorf bedanken. Beim NÖ Cup Spiel FCO – Rabenstein, am 25. Oktober 2018, wird die Flutlichtanlage offiziell in Betrieb genommen werden. Wir möchten dies



auch entsprechend feiern. Aus diesem Anlass wird ein FCO „Familienfoto“ angefertigt werden. Auf diesem Foto sollen alle Kinder und Jugendlichen des Vereins, alle Spielerinnen und Spieler, die Funktionäre, die Sponsoren, die Ehrengäste und natürlich auch alle Vereinsmitglieder verewigt werden.

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr
Naturfreunde Yogakurs im Sozialzentrum

jeden Donnerstag
PVÖ-Kegeln im ESV-Heim

jeden Freitag
Künstlergruppe Pielachtal,
Schulstraße 2, 14.00-18.00 Uhr

OKTOBER:

- 26.10. Kolibri: 25. Charly-Lintner-Trophäe 2018
- 27.10. Gebirgsverein Rundwanderung auf die Reisalpe
- 29.10. 15.00 Uhr Seniorencafe, Cafe Weiss
- 31.10. 17.30 Uhr Gemeinderatssitzung
- 31.10. 20.00 Uhr Oculito- Die mystische Krimidinner-Show, Festsaal

NOVEMBER:

- 2.11. 19.00 Uhr Gedenkmesse für Angehörige
- 5.11. Missionskerzen verzieren
- 6.11. 14.00 Uhr NÖ Senioren Wandertreff Sparkassenplatz
- 8.11. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten, ESV-Heim
- 9.11. 19.30 Uhr Markus Hirtler, Festsaal
- 10.11. 20.00 Uhr lange Nacht des Kabarets, Festsaal
- 11.11. 18.00 Uhr Miststücke, Festsaal
- 15.11. Vereinsmeisterschaft der Pensionisten im Kegeln, ESV Heim
- 15.11. 14.00 Uhr Nö Seniorenbund Leopoldi-singen „gsunga und gspüd“, Fam. Gatterer
- 15.11. 20.00 Uhr Jimmy Schlager, Festsaal
- 16.11. 20.00 Uhr Safer Six, Festsaal
- 17.11. 20.30 Uhr Leopoldiball, Festsaal

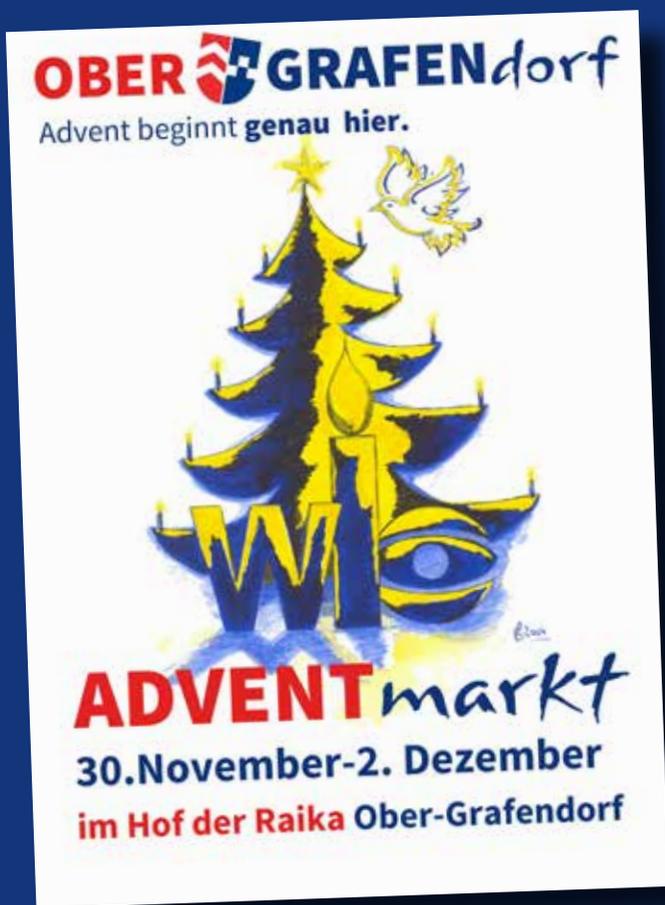
- 21.11. Foto-/Filmvorführung „Bergsteiger“ Festsaal
- 22.11. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten, ESV-Heim
- 22.11. 20.00 Uhr Stefan Haider, Festsaal
- 22.11. 16.30-19.30 Uhr Blutspendeaktion, Schule
- 23.11. Gebirgsverein Ehrung langjähriger Mitglieder, GH Janker
- 23.11. 20.00 Uhr Gernot Kulis, Festsaal
- 24.11. 20.00 Uhr Alex Tristan, Festsaal
- 24.+25.11. Bastelmarkt der Volkshilfe
- 25.11. 18.00 Uhr Tini Kainrath, Festsaal
- 26.11. 15.00 Uhr Seniorencafe, Cafe Weiss
- 27.11. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt
- 29.11. 20.00 Uhr Kammerhofer & Mayerhofer, Festsaal
- 30.11. 16.00 Uhr Adventliches am Kirchenplatz und Christbaumerstbeleuchtung
- 30.11.-2.12. ADVENTMARKT in Ober-Grafendorf

DEZEMBER:

- 1.12. Ball des Gymnasium Josefstraße, Festsaal
- 8.12. 20.00 Uhr Peter & Tekal, Festsaal
- 14.12. 20.00 Uhr Piccanto, Festsaal
- 15.12. 14.00 Uhr Advent Frauennachmittag
- 21.12. 20.00 Uhr Die Seer, Sporthalle
- 23.12. 17.30 Uhr Weihnachtsmusical „Komm, lass uns träumen“, Festsaal



Vergnügen beginnt genau hier!



Advent beginnt **genau hier.**

- » Christbaumerstbeleuchtung und Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung Freitag 16.00 Uhr beim Dirndltaler Wochenmarkt musikalisch umrahmt
- » Raika Adventbühne Musikalische Aufführungen der Musikschule am Freitag und Samstag ab 17.00 Uhr
- » Konzert in der Pfarrkirche Freitag „Zeit zum Träumen“
- » Weihnachtsausstellung im Raika Festsaal
- » Weihnachtsbastelwerkstatt in der Raika
- » Kinderbetreuung durch das Wifki
- » Der Nikolaus besucht uns
- » Perchtenlauf der Tonach Teixln am Sonntag um 17.00 Uhr
- » Ponyreiten



Einsteigen und Advent erleben!

- Die **moderne Himmelstreppe** bringt Sie von Ober-Grafendorf zu den schönen und stimmungsvollen Adventmärkten im Pielachtal sowie zum Mariazeller Advent.
- **Panoramawagen 1. Klasse mit Cateringservice:** an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Advent. Frühstücksvariationen und Desserts direkt am Platz serviert. Genießen Sie den Ausblick auf die winterliche Landschaft im Pielachtal und Naturpark.
- **Dampfzug:** Die historische Dampflokomotive Mh.6 mit Nostalgiegarnitur ist am Samstag, 8. sowie Sonntag, 9., 16. und 23. Dezember unterwegs.
- **E-Nostalgiezug Ötscherbär:** Am Samstag, dem 1., 15. und 22. Dezember ist der Ötscherbär im Einsatz. Stets mit dabei: Der Speisewagen und Salonwagen 1. Klasse. Highlight für Familien: Am 1. Dezember fahren Nikolaus und Krampus mit.



Sa, 15.12: Advent im Betriebszentrum Laubenbachmühle!

Die Himmelstreppe
MARIAZELLERBAHN